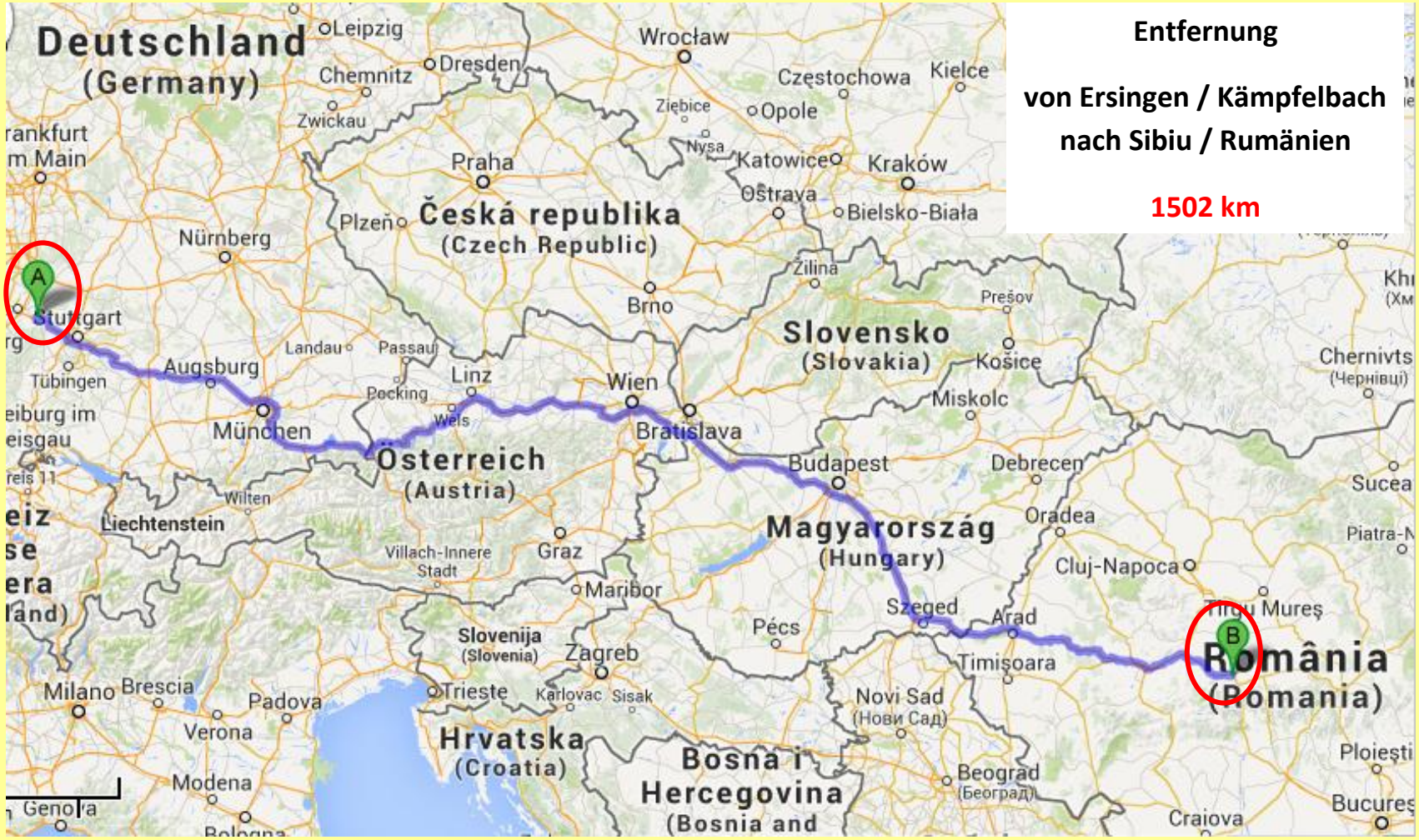
2. HILFSTRANSPORT am 1. Februar 2014 nach Sibiu (Rumänien)

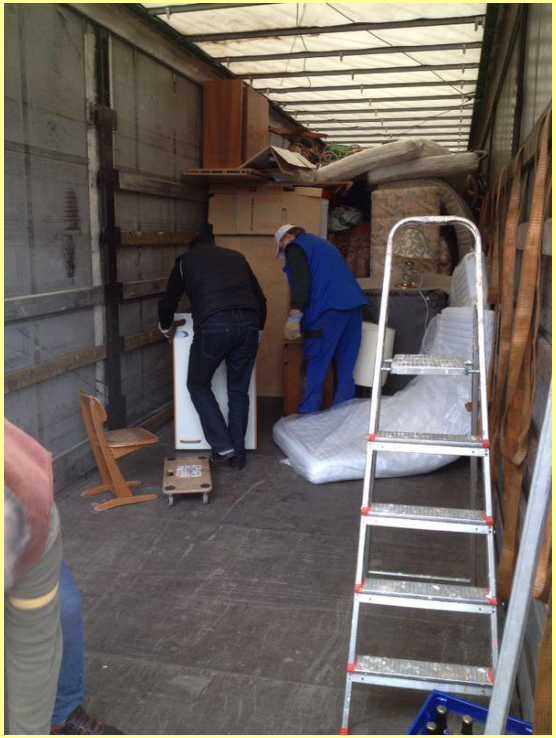
in Zusammenarbeit mit der bayerischen Rumänienhilfe



Nachdem eine Entlastung unseres Depots in Ersingen mit eingelagerten Hilfsgütern unbedingt erforderlich war, konnten wir Anfang des Jahres wieder Kontakt mit Herrn Szüszner von der Johanniter-Unfallhilfe Mittelfranken e.V. aufnehmen um einen weiteren Hilfstransport in Zusammenarbeit mit der bayerischen Rumänienhilfe koordinieren zu können.

Unsere bewährten fleißigen Helferinnen und Helfer hatten sich in den Wochen und Monaten zuvor in gewohnter Weise wieder ehrenamtlich an die Arbeit gemacht, um die Hilfsgüter anzunehmen, zu Prüfen, Sortieren und entsprechend und zweckmäßig zu Verpacken und einzulagern.

Die Verladung hierzu konnte nun am **Samstag den 1 . Februar 2014** ganztags vollzogen werden.



Gegen 9 Uhr traf der leere Lkw in Ersingen ein. Aufgrund der Länge des Lkw mit Sattelaufleger müsste überlegt werden wie dieser so abgestellt werden kann dass die Buchhäldenstraße für die nächsten Stunden für den Verkehr nicht gesperrt werden muss.

Nach einer kurzen Enteilung der Positionen der Personen die auf dem Lkw zum Verladen standen und denen welche die Hilfsgüter herbeischaffen und bereitstellen ging es ans Verladewerk. So konnte eine reibungslose Verladung der Hilfsgüter wie gewohnt erfolgen.

Um schnell und zügig voranzukommen war es notwendig den von der Ladefläche kommenden Kommandos unserer Ladeprofis Folge zu leisten.

Somit wanderte ein Gegenstand nach dem anderen in den großen Laderaum des Lkw. Schwere Gegenstände konnten unter zu Hilfenahme von Rollwägen dazu beitragen, dass der Rücken insofern geschont wird und man sich nicht verhob, was das ergonomische Fortbewegen der Hilfsgüter enorm erleichterte.

Nachdem alles auf der Ladefläche seinen Platz gefunden hatte, staunten wir nicht schlecht, was alles verladen wurde und das es im Depot wieder Platz gab um dort wieder weiter arbeiten und rangieren zu können, da der geschaffene Platz nun für das Einlagern von Medizinischen Gütern für das AL SAHER Krankenhaus unseres Geistlichen Protektors Seiner Seligkeit Patriarch Gregorios III Laham in Khabab (Syrien) benötigt wird.

L A D E L I S T E:

- 203 Kartons mit Damen-, Herren-, Kinderbekleidung, Geschirr, Tisch- und Bettwäsche, Spielzeug, Küchen und Badeartikel, Schuhe
- 20 Säcke mit Textilien
- 1 Spiegel
- 7 Koffer mit gleichen Artikeln

- 5 Maxi-Cosi Kindersitz für Kleinkinder
- 6 Taschen mit gleichen Artikel
- 8 Lampen klein und groß
- 7 Kinderwägen
- 4 Drehhocker
- 11 Teppiche / Läufer
- 12 Unterlagen für Betten
- 15 Matratzen
- 4 Fahrräder
- 6 Schreibtische
- 1 Schlitten
- 5 Liegesofas
- 12 Bürodrehstühle
- 12 Gartenstühle mit Auflagen
- 22 Stühle
- 11 Schränke groß
- 8 Bettroste
- 2 Kücheneinrichtungen mit Geschirrspüler, Backöfen, Kühl-und Gefrierschrank, Waschmaschinen, Ober- und Unterbauten usw.
- 14 Tische

- 1 Gartentisch
- 7 Regale klein- und groß
- 2 Liegebetten
- 2 Nähkörbe
- 4 Sessel
- 8 Nachttische
- 2 Couch-Garnituren
- 3 Fernsehgeräte
- 1 Posten Diverses, Kinderspielzeug

Auf der Ladefläche musste für das Team von Herrn Szüszner noch ein wenig Platz gelassen werden, da auf dem Weg nach Rumänien in Österreich ein

Zwischenstopp erfolgte um noch zwei Paletten Hilfsgüter zuzuladen.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei der bayerischen Rumänienhilfe, hier an erster Stelle bei Frau Landtagspräsidentin Barbara Stamm sowie Herrn Uwe Fabritius und Herrn Lorand Szüszner die es uns wieder ermöglicht haben unsere Hilfsgüter mit auf den Weg nach Rumänien zu schicken.

Allen Spenderinnen und Spendern, allen Helferinnen und Helfern, die durch Ihre Tatkräftige Hilfe beim Sortieren, Verpacken und Verladen der Hilfsgüter zum guten und reibungslosen Gelingen Ihren wertvollen Beitrag geleistet haben, sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.

Es ist gut zu wissen, dass es immer wieder Menschen mit Herz gibt, die sich als „wahre Samariter der tätigen Nächstenliebe" für die Gute Sache unter dem grünen Lazaruskreuz ehrenamtlich zur Verfügung stellen und einsetzen.

Vielen Dank an:
Kathrin Franke, Bernhard Schanegg, Albert Haller, Wolfgang Grimm, Peter Theis, Ingrid Grimm, Folker Theis, Markus Kusterer und dem Fahrer der Spedition.

© L. K.

HILFSKORPS SANKT LAZARUS